



## Stellenausschreibung

**Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.**

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Wielenbach für die Abteilung 5 „Naturschutz, Bayerisches Artenschutzzentrum“ im Referat 54 „Fischökologie“ baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 31.12.2028 zu besetzen:

### **wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)**

#### **für das Projekt "Wasserkraftnutzung und Fischmonitoring"**

Zahlreiche negative Faktoren wirken auf heimische Fischpopulationen ein und haben zu einer starken Bedrohung vieler Arten und damit häufig zu einer Verfehlung der Ziele der EU-Umweltrichtlinien in Bayern geführt. Die Wasserkraftnutzung steht im Spannungsfeld zwischen der gewollten regenerativen Energieerzeugung und den negativen Einwirkungen auf die Gewässerökologie. Im Projekt sollen u.a. mit geeigneten Monitoringergebnissen insbesondere zu innovativen Wasserkraftnutzungstechnologien neue Erkenntnisse gewonnen, Arbeitshilfen zu Fischabstieg und Fischschutz in Bayern erstellt, Beiträge zum „Mustergutachten Wasserkraft“ geliefert und somit die umweltverträgliche Nutzung der erneuerbaren Energien insgesamt vorangebracht werden.

#### **Ihre Aufgaben**

- fachlich fundierte Beurteilung von Zusammenhängen zwischen Wasserkraftnutzung und Fischökologie sowie Bearbeitung von Fragestellungen in diesem Zusammenhang - insbesondere zum Schutz von Fischpopulationen beim Einsatz innovativer Wasserkrafttechnologien, zum Fischabstieg usw.
- Bearbeitung von Aufgaben zum fischökologischen Monitoring an innovativen Wasserkraftanlagen sowie Analyse, Interpretation, Präsentation und praxistaugliche Aufbereitung von vorhandenen Daten und Monitoringergebnissen
- Mitwirkung bei der Aktualisierung und Fortschreibung des „Mustergutachtens Wasserkraftnutzung“ sowie bei Bedarf weiterer fachlicher Handreichungen für die Wasserwirtschaftsämter für deren Tätigkeit als amtlicher Sachverständiger
- Mitwirkung bei der Erstellung sonstiger Arbeitshilfen zu Fischabstieg und Fischschutz in Bayern; hierzu Recherche, Sichtung, Analyse und Bewertung relevanter Fachliteratur und aktueller Forschungsergebnisse in diesem Bereich
- enge Zusammenarbeit mit dem Ökoenergie-Institut Bayern am LfU (federführend im Projekt) sowie Zusammenarbeit mit anderen Institutionen mit Bezug zu den Projektinhalten
- Einzelfragen der Fischökologie, insbesondere im Themenkontext Energie und Klima

## Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. Univ. / Master) der Fachrichtungen Biologie, Umweltplanung- und Ingenieurökologie, Agrarwissenschaften oder vergleichbare Studienrichtung mit Schwerpunkten auf Fisch- und Gewässerökologie
- gute Kenntnisse der Fisch- und Gewässerökologie sowie zu erneuerbaren Energien, insbesondere zur Wasserkraftnutzung in Bayern
- fundiertes Wissen zu Durchgängigkeit, Fischschutz und Fischabstieg an Wasserkraftanlagen erforderlich, zu Umweltauswirkungen innovativer Wasserkrafttechnologien erwünscht
- versierte Kenntnisse in Office-Programmen erforderlich, zudem Erfahrung mit Statistikprogrammen und in Geographischen Informationssystemen erwünscht
- gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit in deutscher und englischer Sprache
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
- Eigeninitiative sowie eine selbstständige und zielgerichtete Arbeitsweise
- Bereitschaft zu teilweise mehrtägigen Dienstreisen, ggf. auch körperlich anspruchsvolle Außendienstesätze außerhalb der normalen Dienstzeiten
- Führerschein der Klasse B
- Fischereischein

## Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit, die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- vergünstigtes DB-Job-Ticket
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude und Ladesäulen für E-Autos

## Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Dr. Mayr, Tel. 0821/9071-1110 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin, Tel. 09281/1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

**der Kennziffer W/54/3**

**bis spätestens 15.02.2024 (Eingangsdatum)**

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an [bewerbungen-h@lfu.bayern.de](mailto:bewerbungen-h@lfu.bayern.de). Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

**Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.**

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>